

# Pfiffige Paketlösung

## Baukastensystem ideal für kleinere Objekte

Der Heizung von oben mithilfe von Deckenstrahlplatten hat sich die RMBH GmbH aus dem fränkischen Herrieden verschrieben. Neben der klassischen, objektspezifischen Ausführung bietet das Unternehmen ein weltweit einzigartiges Baukastensystem für kleinere Objekte an. Über diese neuartige Paketlösung sprachen wir mit Geschäftsführer Ralph Müller.

### Wann entstand die Idee, die Heizung von der Decke als Baukastensystem zugänglich zu machen?

**Ralph Müller:** Große Industrie- und Logistikunternehmen setzen bereits seit Jahrzehnten Deckenstrahlplatten ein. Der Einsatz dieser effizienten Technologie in kleineren Objekten war für viele Heizungsbauunternehmen zu kompliziert und zu aufwendig, vor allem aufgrund der auftragsbezogenen Fertigung und des zweistufigen Vertriebs. Außerdem hatten viele SHK-Handwerker bisher noch nie mit Deckenstrahlplatten zu tun. Sie dachten deswegen auch nicht daran, in kleinen Hallen, Werkstätten, Garagen etc. Deckenstrahlplatten einzusetzen. Dies wollten wir ändern und haben mit KSP to go eine einfache und praxisgerechte Lösung entwickelt.

### Welche Entwicklungsschritte waren notwendig, um vorkonfektionierte Pakete zu erhalten?

**Ralph Müller:** Das war ein langer Weg. Wir haben über zwei Jahre entwickelt, bis wir das Konzept marktreif hatten. Dazu mussten wir viele Dinge berücksichtigen, beispielsweise die La-

ger- und Transportfähigkeit, regionale Besonderheiten, die zukünftige Internationalisierung des Konzepts oder eine möglichst kleine Anzahl an Artikeln. Darüber hinaus war uns klar, dass das Sortiment eine komplette Eigenständigkeit im Markenauftritt benötigt, um aufzufallen. Die größte Herausforderung war und ist nach wie vor, das Konzept für alle Beteiligten einfach zu halten: leicht zu verstehen, zügig zu beschaffen und problemlos zu montieren.

### Wie entstand der Gedanke, Heizung und Beleuchtung zu verknüpfen?

**Ralph Müller:** Irgendwann waren wir genervt von den Beschwerden der Elektriker, die ihre Leuchten nicht optimal aufhängen konnten, weil der Platz bereits mit Deckenstrahlplatten belegt war. Eigentlich müsste man dies doch kombinieren können, denn „wo Wärme gebraucht wird, braucht man meist auch Licht“, dachten wir uns. Zu diesem Zeitpunkt stand die Beleuchtungsbranche gerade mitten in einem gewaltigen Umbruch durch die neue LED-Technologie. Deswegen war klar, dass eine Kombination nur mit LED-Leuchten erfolgreich sein konnte. Diese sind aber wärmeempfindlich. In diesem Punkt war unsere Expertise aus unserem Geschäftsfeld Beleuchtungstechnik ein großer Vorteil. Wir entwickelten eine spezielle Lösung für die Integration von LED-Leuchten in Deckenstrahlplatten, die uns höchste Flexibilität bietet und uns noch heute einen entscheidenden Vorsprung gegenüber allen unseren Wettbewerbern garantiert. Wir können als einziges Unternehmen über hundert verschiedene LED-Leuchten in den unterschiedlichsten Leistungsstufen in unsere Deckenstrahlplatten einbauen. Darunter sind sogar beispielsweise Ex-geschützte oder Reinraum-Leuchten. Mit der KSP to go LED haben wir zudem die einzige Lösung für ein Kombi-Baukastensystem weltweit.

Bild 1 • KSP to go – vorkonfektionierte Deckenstrahlplatten für kleinere Hallen, Werkstätten und andere Objekte.



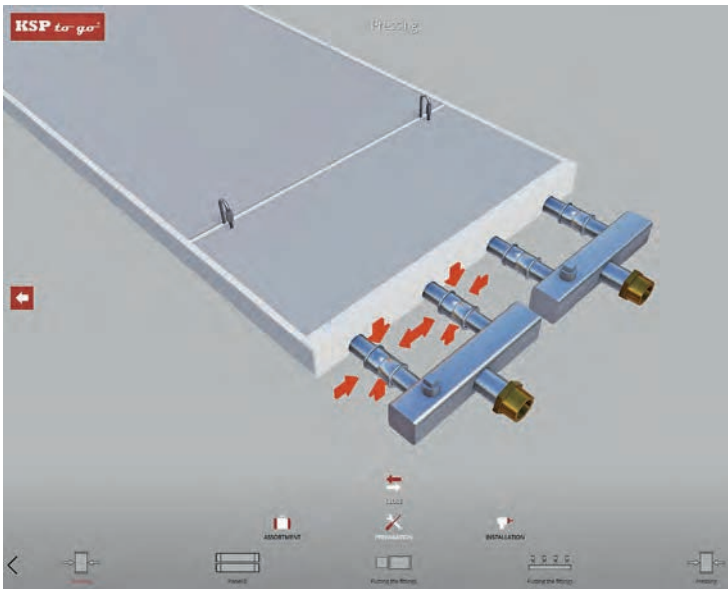


Bild 2 • Nützliches Tool für Mobilgeräte: die KSP2go-App.



Bild 3 • Ideale Kombination – angenehme Strahlungswärme und die beidseitig angebrachte LED-Beleuchtung, hier in einer Schreinerei.



Bild 4 • KSP to go – das Beispiel zeigt die Verbindung mit einseitig montierter LED-Beleuchtung sowie Einzelleuchten.

## Welche Unterstützung bieten Sie den Verarbeitern an?

**Ralph Müller:** Das Handwerk erhält von uns jede Unterstützung. Angefangen von unserer informativen Webseite über leicht verständliche Montagevideos auf YouTube, unsere KSP2go-App bis hin zur persönlichen Beratung am Telefon oder durch unseren bundesweiten Außendienst vor Ort. Wir bieten einen einfach zu bedienenden Online-Auslegungsrechner auf unserer Webseite, der nach Eingabe weniger Parameter direkt einen Ausführungsvorschlag nebst Einkaufsliste ausgibt. Darüber hinaus haben wir inzwischen bereits viele Hundert Mitarbeiter des Fachgroßhandels geschult, die dadurch ebenfalls kompetent zu KSP to go beraten können.

## Mit KSP to go setzen Sie auf den dreistufigen Vertriebsweg. Welche



## Erfahrungen haben Sie bislang gemacht?

**Ralph Müller:** Den dreistufigen Vertriebsweg gehen wir, weil sich die kleineren Objekte, in denen KSP to go hauptsächlich zum Einsatz kommt, so für alle Beteiligten extrem schnell und vollkommen unkompliziert realisieren lassen. Das funktioniert bisher sehr gut. Bei dem einen oder anderen Großhändler ist noch Überzeugungsarbeit zu leisten, insbesondere dann, wenn man dort in der Vergangenheit eher wenig mit Deckenstrahlplatten zu tun hatte.

## Verraten Sie unseren Lesern ein paar Details zum Produkt selbst?

**Ralph Müller:** Die „KSP to go“-Deckenstrahlplatten werden aus Aluminium gefertigt und sind daher besonders leicht. Die kleine 2-Meter-Platte mit 600 mm Breite wiegt gerade einmal 16,9 kg. Aber selbst die größte Platte – sie ist 3 m lang und 1.200 mm breit – ist mit 48 kg Nettogewicht immer noch gut zu handhaben. Zu jeder Baubreite gibt es separate Sammler- und Verbindungssets; da passt alles zusammen und es fehlt nichts. Für die unterschiedlichen Deckenarten bieten wir fünf verschiedene Schnell-

Bild 5 • Mit der Aufnahme in die Green Product Award Selection 2020 hat KSP to go eine weitere wichtige Auszeichnung für Nachhaltigkeit erhalten.

Bild 6 • Der KSP to go-Online-Rechner für eine schnelle und einfache Auslegung.



Bild 7 • Ralph Müller, Geschäftsführender Inhaber aus dem fränkischen Herrieden.

Alle Bilder: RMBH GmbH, Herrieden

montage-Drahtseilabhängungen in zwei Längen. Optional gibt es dann noch die passende LED-Beleuchtung dazu.

## Wo sehen Sie die Grenzen Ihres Baukastensystems?

**Ralph Müller:** Es ist kein Geheimnis und liegt auf der Hand, dass KSP to go durch die Kurzlängen, die Einzelverpackung und die sofortige Verfügbarkeit durch Lagerhaltung etwas teurer ist als auftragsbezogen produzierte Deckenstrahlplatten, die direkt vom Band auf die Baustelle geliefert werden. Deswegen empfehlen wir unseren Kunden, ab einer Objektgröße von ca. 400 m<sup>2</sup> auf unser objektspezifisch produziertes KSP-Sortiment zu wechseln, weil es dann für sie günstiger wird. Aber wir hatten auch schon viele Fälle, wo unsere Kunden selbst bei etwas größeren Objekten den Mehrpreis gerne in Kauf genommen haben, weil die Vorteile überwogen: Wir konnten sofort liefern oder die Flexibilität und das einfache Handling der KSP to go-Platten machte eine Montage im laufenden Betrieb des Endkunden erst möglich.

## Ihr Produkt wurde schon mehrfach ausgezeichnet. Was sind die Hintergründe?

**Ralph Müller:** Für unser wegweisendes Konzept und unsere klare Marktführung erhielten wir letztes Jahr den German Brand Award in der Kategorie Heizung und Sanitär. Was uns aber noch viel mehr bestätigt hat, war die Nominierung für den Bundespreis

KSP to go
VORTEILE SORTIMENT EINSATZGEBIETE SUPPORT AKTUELLES KONTAKT

## Online-Rechner

Errechnen Sie hier Ihren individuellen Bedarf an KSP to go<sup>®</sup>-Produkten.

<b>Raumgröße</b>			
<b>L*</b>	18	<b>B*</b>	9
		<b>H*</b>	4
<b>Vorlauftemperatur*</b>	65	<b>Rücklauftemperatur*</b>	50
<b>Gewünschte Raumtemperatur*</b>	18	<b>benötigte Heizleistung*</b>	14
<b>LED-Beleuchtung</b>	Beidseitig		<b>BERECHNEN</b>

Ecodesign durch Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt. Hier hat die Jury klar das nachhaltige und ökologische Potenzial von KSP to go erkannt. Im Februar wurden wir als einziges Heizsystem und als eine von nur drei etablierten Firmen in der Kategorie Architektur in die „Green Product Award Selection“ aufgenommen. Bei einem Preis, der über 1.500 Einreichungen aus 54 Ländern erhält, will das schon etwas heißen. Machen wir uns nichts vor, wir können nicht immerzu weiter die knappen Ressourcen unseres Planeten vergeuden. Deswegen braucht es mehr wartungsfreie, recyclebare Produkte wie KSP to go, die energieeffizient sind und sehr lange halten. Diese Auszeichnungen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und geben dem gesamten Team ein gutes Gefühl.

**Welche Erfahrungen machen Sie in der aktuellen (Corona-)Situation?**

**Ralph Müller:** Das Covid 19-Virus hat unsere steile Entwicklung leider etwas ausgebremst. Von drei geplanten Fachmessen, SHK, IHM und IFH, sind zwei komplett abgesagt und eine in den Herbst verschoben worden. Schulungstermine beim Großhandel können derzeit nicht stattfinden und unsere Außendienstmitarbeiter bekommen nur noch spärlich Vor-Ort-Termine beim Handwerk. Aber wir stehen gut gerüstet in den Startlöchern für die Post-Corona-Zeit.

**Welche Schritte haben Sie als Nächstes vor?**

**Ralph Müller:** Neben dem weiteren Ausbau unserer Marktposition in Deutschland stehen die Zeichen klar auf Internationalisierung. In Tschechien und der Slowakei sind wir inzwischen flächendeckend gelistet. In weiteren Nachbarländern verzeichnen wir erste Erfolge. Dem entsprechend ist unsere Webseite viersprachig und unsere neuen Verpackungen sind vierzehnsprachig. Es gibt bereits gedruckte KSP to go-Kataloge in neun Sprachen und kürzlich haben wir unser Team mit einem erfahrenen Export-Manager verstärkt. Des Weiteren setzen wir stark auf Neuentwicklungen in all unseren Geschäftsbereichen. Die nächsten Innovationen sind schon in der Pipeline. Wir haben noch viel vor.